

Konsens?

Körper	= physische Entität
Charakter	= psychische Entität / Persönlichkeitskern
Körper + Charakter	= Person (als physische und psychische Entität)
medialer Körper + medialer Charakter	= Paraperson (als fingierte, möglicherweise aber auch authentisch wirkende medialisierte Person)
Audioviduum	= konkrete mediale Umsetzung der Paraperson (visuelle und akustische Entität), einziger Zugangspunkt für Analyse
Figur	= fiktionale Paraperson
Schauspieler/in	= Person, die der Paraperson den Körper leiht
Schauspiel	= Formung/Erzeugung des filmischen Charakters durch den Schauspieler
Schauspielerpersönlichkeit	= eventuelle Parallelen zwischen filmischem und Schauspieler-Charakter
Rolle	= Funktion einer Figur/Paraperson innerhalb der Narration, Handlungsprogramm
Typ	= (äußerlich) konventionalisierte Rolle
Star	= Innerfilmisches Image (Rolle, Leinwandperson) = Außerfilmisches Image („reale“ Person, Schauspieler, Persönlichkeit etc.) --> bilden als Konstrukte gleichermaßen das Star-Image (= die Realperson jenseits des Image steht außerhalb der Analyse)

Frances Bonner: Ordinary Television (2003)

<i>Persona</i>	= „what the viewers see is the presenting persona not the person“ (64) = keine wirkliche Rolle sondern „man spielt sich selbst“
SPECIAL PEOPLE	
Presenter	= Adressierung und Bindung des Zuschauers, Verkörperung eines Formats, performt Normalität, Vermittler zwischen Sendung und Zuschauer (aber selbst Inhalt)
Reporters	= erweitern das Handlungsfeld des Presenters, sind ihm aber untergeordnet
Other Regular Personal	= Assistenten/Hostessen, Co-Presenter, Team-Member, (dem Presenter untergeordnet)
Celebrities	= oft stumm als lebende Set-Deko, aber auch Kommunikations-Gegenpol für Presenter = hoher Wiedererkennungswert, Handlungen sind von öffentlichem Interesse, konstituieren sich durch TV-Präsenz/Promotion
Experts	= Beruf/Können/„Nicht-Ordinaryness“ macht ihren Status aus (wie beim Celebrity), geben aber nicht so viel von ihrem Privatleben preis
ORDINARY PEOPLE	
Participants	= CONTESTANTS oder EXAMPLES, meist Zuschauer des Formats, dankbar
Studio audience	= äußerst beschränkte Handlungsfähigkeit, Identifikationspunkt für TV-Rezipienten
Active Viewers	= Mitarbeit an der Sendung von zuhause aus, ohne Anwesenheit (Briefe, Votings etc.), Einfluss oft größer als der des Studio-Publikums